

Nach einer Bauzeit von fünf Monaten

RaiVo eröffnet heute ihre neue Geschäftsstelle Für morgen Tag der offenen Tür geplant

Ab heute werden die Kunden der Raiffeisen- und Volksbank in der Banke in der neuen Geschäftsstelle am Gildehauser Weg 65 bedient. In fünfmonatiger Bauzeit ist im Hause des Apothekers Honneger eine nach modernsten Erkenntnissen eingerichtete Bankgeschäftsstelle entstanden. Die Planung lag in den Händen des Nordhorner Architekten Diplom-Ingenieur Bert Breidenbend, für die Statik war Diplom-Ingenieur Heinz List (Nordhorn) verantwortlich.

Die Einrichtung der neuen Geschäftsstelle war erforderlich, weil die Räumlichkeiten am Gildehauser Weg 114 zu klein geworden waren. Dort war die Filiale der RaiVo seit 1963 untergebracht. Im unteren Bereich ist die Fassade des Gebäudes Gildehauser Weg 65 neu hergerichtet worden. Die Inneneinrichtung wurde so gestaltet, wie es in den anderen Filialen der Raiffeisen- und Volksbank üblich ist. Auf einer Grundfläche von

160 Quadratmetern ist unter anderem eine sogenannte Schnellzone untergebracht, wo die Kunden die Zahlungsgeschäfte erledigen können. Zur Ausstattung der neuen Geschäftsstelle gehört auch eine Beratungszone mit Tischen und zwei Beratungszimmern, in denen die Kunden mit den fünf Mitarbeitern der RaiVo in Ruhe sprechen können. Für die Kinotisch eingerichtet. Außerdem ist die Geschäftsstelle mit einem Tag- und Nachtresor ausgestattet.

Anlässlich der Eröffnung der neuen Filiale laden Geschäftsstellenleiter Alois Köllmann und seine Mitarbeiter für den Montagabend von 10 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Zwischen 11 und 12 Uhr wird das NINNO-Werkchester, ab 14.30 Uhr der Fanfarenzug Schüttorf die Besucher unterhalten. Kinder und Jugendliche können sich an einem Treibspiel beteiligen.

